

Friedrich Weltzien

# Fleck – Das Bild der Selbsttätigkeit

Justinus Kerner und die Klecksografie  
als experimentelle Bildpraxis zwischen  
Ästhetik und Naturwissenschaft

Mit 124 Farbabbildungen

Vandenhoeck & Ruprecht

# Inhalt

1	Einleitung: Die Ästhetik der Selbsttätigkeit. Zur Konzeption einer Denkfigur im 19. Jahrhundert	9
1.1	Motivation: Von allein	11
1.2	Zur Frage der Bildentstehung	16
1.3	Methodische Perspektive und Forschungsstand	19
1.4	Zur Struktur des Buches	24
2	Kerners Klecksografien	27
2.1	Herstellungsweise	33
2.2	Umstände: Ort der Praxis und verwendete Materialien	38
2.3	Forschungsfragen: Datierung und Zuschreibung	42
2.4	Das »Klebealbum« Kerners	46
2.5	Sujets und Bildthemen	52
2.6	Der Horizont zeitgenössischer Klecksografie	58
3	Kerners Theorie der Tintenkleckse	67
3.1	Selbsttätigkeit	70
3.2	Umbra Aesthetica	78
3.3	Animalität	84
3.4	Naturwissenschaftliche Referenzen	91
3.5	Botschaften aus einer anderen Welt	106
4	Theorien der Selbsttätigkeit in Ästhetik, Kunstgeschichte und Naturwissenschaft	119
4.1	Immanuel Kant und die philosophischen Theorien von selbst entstehender Bilder	120
	Kant liest Swedenborg und Liscow	120
	Alexander Gottlieb Baumgartens ästhetikologische Wahrheit des Waldes	129

	Organische Selbsttätigkeit: Hobbes, Wolff, Vico, Goethe, Purkinje . . . . .	133
	Mechanische Selbsttätigkeit: Die Freiheit des Bratenwenders . .	138
	August Wilhelm Schlegel: »Freythätigkeit« versus Willkür . . . .	142
	Gruppenarbeit: »Kritische Selbsttätigkeit« als »gesellige Wechselberührung« . . . . .	150
4.2	Ästhetische Konzeptionen des Flecks . . . . .	154
	Johann Dominik Fiorillos kunsthistorischer Unterricht:	
	Die »macchia« bei Leonardo und Vasari . . . . .	154
	Die Blot-Technik von Alexander Cozens . . . . .	162
	Vittorio Imbriani lobt die »macchia« und Wilhelm von Kaulbach . . . . .	166
	Karl Rosenkranz: Rohheit als embryonische Form . . . . .	172
4.3	Naturwissenschaftliche Theorien selbsttätig entstehender Bilder	174
	Lichtenbergs Figuren . . . . .	176
	Christoph Nathes »Elektrische Malerei« und die Ästhetik der Pittoreske . . . . .	185
	Die Klangfiguren von Ernst Florens Friedrich Chladni . . . . .	195
	Johann Wilhelm Ritters Hieroglyphen der Lebenskraft . . . . .	204
	Die fotografische Theorie autopoietischer Bilder . . . . .	220
	Friedlieb Ferdinand Runges chromatografischer Bildungstrieb	227
	»Sehnsinnssubstanz« – Johannes Müllers »Theorie der phantastischen Gesichterscheinungen« . . . . .	237
	Alexander von Humboldt: Das Geschlecht der Selbsttätigkeit . .	248
4.4	Kerner und die Theorien autopoietischer Bildentstehung . . . . .	256
5	Selbsttätige Bildpraktiken . . . . .	276
5.1	Blut und Schweiß: Bilder nicht von Menschenhand . . . . .	279
	Karikatur und politischer Subtext . . . . .	288
	Pantograph und Scherenschnitt: Lavaters Profile . . . . .	293
	Kinderspiel . . . . .	301
5.2	Ohne Hände: Automatik . . . . .	303
	Indexikalische Berührung: Naturselbstdruck als <i>vera ikon</i> der Wissenschaft . . . . .	303
	Adam Smith: »Invisible Hand« und Manufaktur . . . . .	310
	Der Stempel des Selbst: Fingerabdrücke . . . . .	315
5.3	Natur am Werk: Strom und Staub . . . . .	321
	Erosion als bildnerische Kraft: Ruinen und Steinbilder . . . . .	321
	Gebremste Bewegung als Bild der Lebendigkeit . . . . .	327
	Fixierung amorpher Strukturen: Nordlicht, Sternennebel und Wolkenbänke . . . . .	334

---

6 Resümee: Fleck und Bild .....	339
Dank .....	344
Anhang .....	346
Literatur .....	346
Abbildungsverzeichnis .....	376
Tafelteil .....	382